Kontakt:
Dipl.-Ing. agr.
Antje Bienert
Geschäftsführung
Tel.: 0641-948-226-0
Fax: 0641948-226-29

Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH
Winchesterstr. 2
35394 Gießen
info@tig-gmbh.de
www.tig-gmbh.de

TIG start-up
Existenzgründertag Gießen

PRESSEMITTEILUNG

6. Gießener Existenzgründertag „TIG Start-Up“:
Beratung, Information und Austausch zum Start in die Selbständigkeit

In der Region Gießen gibt es ein großes Unterstützungsangebot für Startups und Gründungsinteressierte. Um dieses Angebot sichtbar zu machen und den Gründenden die Orientierung und den Start in die Selbständigkeit zu erleichtern, findet am 23.11.2019 in den Gießener Hessenhallen zum 6. Mal der Gießener Existenzgründertag „TIG Start-Up“ statt – gleichzeitig Gründermesse und (mit insgesamt mehr als 100 beteiligten BeraterInnen und Startups) auch größtes Netzwerk-Event der Region.

Anita Schneider, Landrätin des Landkreises Gießen, und Peter Neidel, Bürgermeister der Universitätsstadt Gießen, werden die Veranstaltung mit Grußworten eröffnen. Sie begrüßen das Angebot für Gründungsinteressierte sehr. „Deutschland braucht mehr Gründerinnen und Gründer“, so die Landrätin, „Es ist vorbildlich, dass wir hier in der Region ein Event etablieren konnten, das für das Thema sensibilisiert, die Gründungsinteressierten umfassend informiert und ausdrücklich zur Gründung motiviert.“ Und Bürgermeister Neidel ergänzt: „In Gießen sind die Akteure seit vielen Jahren außergewöhnlich gut vernetzt und ziehen an einem Strang, um die Startups entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse zu unterstützen. Das ist auch auf dem Gründertag spürbar. Wachsende Gründerzahlen in unserer Region zeigen, dass wir damit genau auf dem richtigen Weg sind.“

An mehr als 40 Ständen bietet der Existenzgründertag von 9.00 – 16.00 Uhr kompetente Beratung – von der Erst- und Folgeberatung über Finanzierung und Fördermittel, Recht, Steuern und Versicherung bis hin zu Marketing, Netzwerk und Raumfragen. Auch viele erfolgreiche Gießener Gründerinnen und Gründer sind vor Ort, stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor und beantworten gerne Fragen zum Gründungsprozess. Alle Akteure werden mit ihrem speziellen Angebot für die Gründungsinteressierten und ihren Kontaktdaten in der umfangreichen Veranstaltungsbroschüre vorgestellt, die bei allen Akteuren ausliegt, auf der Webseite des TIG zum Download bereitsteht und auch über den Veranstaltungstag hinaus ein hilfreiches Nachschlagewerk für Gründende darstellt.

Neben dem großen Beratungsangebot erwartet die Gäste am 23.11.2019 abwechslungsreiches und informatives Programm mit einem Überblick zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Vitalis Kifel, IHK Gießen Friedberg, und Sascha Prochazka, Kreishandwerkerschaft Gießen), Impulsvorträgen zu den Themen „Markterfolg in der Gründungsphase – aber wie?“ (Prof. Dr. Alexander Haas, JLU) und

WEITERE

„Nachhaltigkeit – relevant für GründerInnen?" (Prof. Holger Rohn, THM) und spezielle Tipps für Gründungen aus der Hochschule (Tristan Herbold, ECM, Dr. Joachim Bille, THM) sowie für Startups, die Investoren überzeugen möchten (Frank Müller, Business Angels FrankfurtRheinMain e.V.).

In zwei Blöcken berichten insgesamt sechs erfolgreiche Unternehmer/innen von ihren Erfahrungen. Hier geht es um die Unternehmensnachfolge im Handwerk („Gründung mit goldenem Boden?", Kim Buttron, Rechtenbach-Buttron GmbH), den Übergang vom Angestelltenverhältnis in die Selbständigkeit („Komfortzone versus volles Risiko", Christoph Vetter, Vesch Technologies GmbH), den guten Rat aus der Praxis „Einfach machen!" („Vom Medienbüro zur Eventagentur", Sabine Glinke, SG Promotion & Veranstaltungen), um die besonderen Herausforderungen einer ökologisch-nachhaltigen Gründung („Mit Grow Grow Nut nachhaltig auf Erfolgskurs", Christian Zinke, Keimgrün GmbH, Finalist des Hessischen Gründerpreises), um einen Erfahrungsbericht aus der „Höhle der Löwen" („Mögen Löwen Marshmallows? Was bringt die Teilnahme an der Vox Gründershow", Ralf Ackermann, Mellow Monkey UG) sowie um die Expansion eines Digitalpioniers bis hin zum neuen Coworking-Angebot „New Work in der Neuen Post" (Mark Pralle, fabrik19 GmbH / SleevesUp!).

Von 16.00 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung gegen 17.30 Uhr lädt der offene Stammtisch von „Gründer für Gründer" mit Alex Trampisch und Tobias Lang alle Interessierten zu einem kollegialen (Erfahrungs-)Austausch ein und gibt unter anderem auch konkretes Feedback zu Gründungsideen aus dem Publikum. Hier wird auch der Verein „Gründervirus" zu Gast sein, die Community für Gründer*innen in der Region Marburg-Biedenkopf, denn die enge Vernetzung der Gründerszene erfolgt zunehmend auch auf mittelhessischer Ebene.

So stehen in diesem Jahr auch die Wirtschaftsförderungen der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie die IHK Kassel-Marburg und das MAFEX-Institut der Philipps-Universität im Ausstellerbereich für Fragen und Austausch zur Verfügung, ebenso wie die Regionalmanagement Mittelhessen GmbH mit Ökosystem-Manager Benjamin Stuchly, der auch die Angebote der anderen mittelhessischen Regionen vertritt.

Organisiert wird der Gießener Existenzgründertag TIG Start-Up wie schon in den Vorjahren von der Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG), einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die Existenzgründungen und Start-Ups in der Region Gießen seit mehr als 20 Jahren mit günstigen Räumen, kostenlosen Veranstaltungen und Netzwerkkontakten unterstützt.

Die Veranstaltung findet innerhalb der „Gründerwoche Deutschland" statt, ist Teil der hessischen Startup-Initiative und wird aus Mitteln des Landes Hessen kofinanziert.

HESSEN

Gründerwoche Deutschland
12.–18. November 2018
www.gruenderwoche.de

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Programm und Anmeldelink sind auf der Webseite des TIG unter www.tig-gmbh.de zu finden.

Foto (Quelle: Annette Kraus): TIG-Geschäftsführerin Antje Bienert, Bürgermeister Peter Neidel und Landrätin Anita Schneider (v.l.n.r.) bewerben mit dem 6. Gießener Existenzgründertag auch Gießen als dynamische Gründerregion mit vielfältigen Unterstützungsangeboten

Hintergrundinformationen zum TIG:

Die Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG GmbH) wurde 1999 gegründet und konzentriert ihre Aktivitäten auf die Förderung des Strukturwandels der Wirtschaft und die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze in Stadt und Landkreis Gießen. Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft unterstützen wir die Ansiedlung junger Technologie- und Dienstleistungsunternehmen durch die Vermietung günstiger Büro- und Laborflächen in unseren vier Gebäuden im Gießener Gewerbegebiet Europaviertel.

Neben diesem Kerngeschäft unterbreiten wir unseren Mietern und den Unternehmen der Region ein breites Service-, Beratungs- und Weiterbildungsangebot, bieten eine Kommunikationsplattform für Themen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung und unterstützen sowohl innovationsfördernde Maßnahmen als auch die Vernetzung von Know-how.

Die TIG GmbH ist aus dem 1996 als eines der ersten hessischen Gründerzentren eröffneten Gründerzentrum Gießen hervorgegangen. Wir blicken somit auf mehr als 20 Jahre Erfahrung zurück und haben unsere Büro- und Laborräume in diesem Zeitraum an mehr als 350 Existenzgründer/innen und junge Unternehmen vermietet, von denen viele inzwischen erfolgreich weiter expandiert und sich dauerhaft in Stadt oder Landkreis Gießen niedergelassen haben.

Im Jahr 2015 hat das TIG erfolgreich die Zertifizierung als „Anerkanntes Innovationszentrum" des Bundesverbands Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e. V. durchlaufen.

Nähere Informationen zum Angebot des Technologie- und Innovationszentrums Gießen, den ansässigen Unternehmen und Partnern bietet die TIG-Webseite unter www.tig-gmbh.de.

ANERKANNTES
INNOVATIONSZENTRUM
Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V.